



Ab 1.11.2021

online verfügbar

Das Zeitliche segnen. Zur Geschichte des Todes in der Moderne

Lecture von Prof. Dr. Thomas Macho

Mit dem Prozess der Säkularisierung in der Moderne verbindet sich der Abschied von traditionellen Hoffnungen auf Unsterblichkeit und ewiges Leben. Dieser Abschied wird auch durch die technischen Utopien der Kryonik, der Klonierung oder der Datenspeicherung von Gehirnen nicht ernsthaft in Frage gestellt. Er manifestiert sich vielmehr in einer neuen Sterbekultur und in zunehmender Anerkennung der Sterblichkeit als Wesen des menschlichen Lebens.

23.11.2021

22.05 Uhr

Deutschlandfunk
Musikszene

DE|HUMAN: Neue Musik jenseits des Menschen

Hörstück von Anna Schürmer

Post- und transhumane Konzepte geistern durch Wissenschaft, Kunst und Kultur. Während Transhumanisten eine Optimierung des menschlichen Lebens vorantreiben, ist der Posthumanismus ein kritisches Denkmodell, das die Radikalität des technokulturellen Wandels und die Erosion des Humanen aufzeigt. Die Autorin entwirft eine posthumane Musikgeschichte und beleuchtet Künstliche Intelligenz und Nostalgie, Virtualität und (Un-)Sterblichkeit, die das Menschsein unter digitalen und viralen Bedingungen neu reflektieren.

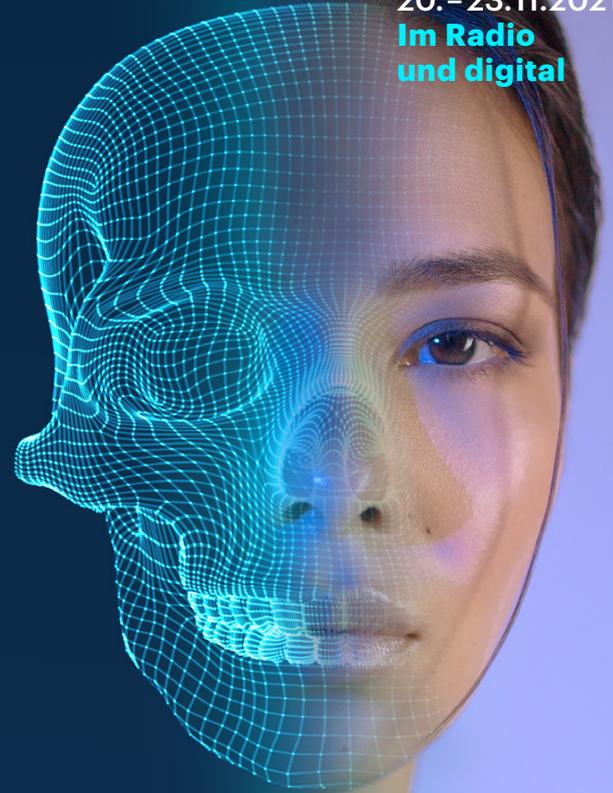
Das Forum neuer Musik digital erleben:
Musikprojekte, Hörstück und Lecture auf
deutschlandfunk.de/forum-neuer-musik



Deutschlandfunk

20. – 23.11.2021

**Im Radio
und digital**



**Forum neuer Musik
2021**

**Wollen wir
den Tod
überwinden?**

Gefördert von
Kunststiftung
NRW

Wollen wir den Tod überwinden?

Covid-19 hat die Brisanz dieser Frage drastisch vor Augen geführt: Auch wir Heutigen sind jederzeit sterblich. Perspektivisch scheint die Grenze des Lebens indes wie ein letztes Tabu. Werden wir sie einstmals durchbrechen? Und sind die dann Unsterblichen Menschen wie wir? Die zeitgenössischen Künste bieten längst Visionen dazu. Aber wie positioniert sich die Neue Musik angesichts der Hybris unserer Zivilisation, das Leben mittels Maschinen zu verlängern und zugleich die natürliche Lebensumwelt zu stören?

Im Zentrum dieses besonderen Forums-Jahrgangs steht „Roses for my Funeral“. Komponistin Sarah Nemtsov versteht ihr Projekt als Einspruch gegen die Normierung von Trauer, die Tabuisierung von Schmerz und Vergänglichkeit. Dies artikuliert sich in Klängen und Texten, die laut, fragil und vielschichtig sind und Grenzen nicht kennen. Ganz anders das Streichquartett „Dunkle Risse“ von Eres Holz. Der Urheber verbindet mit Todeswahrnehmung das Unvorstellbare, Grenzüberschreitung und Transzendenz.

Unser Forum 2021 beschäftigt sich mit Abschied, Sterben und Tod. Es fragt zugleich nach dem Umbruch im Selbstverständnis des Menschen, den trans- und posthumane Konzepte verheißeln und den Künstliche Intelligenz in unserem Alltag mit sich bringt. Sergej Maingardts Stück „Transfleisch“ bekennt sich zum biologischen Leben – Anna Schürmers Hörstück entwirft eine Musikgeschichte jenseits des Menschen.

„Wollen wir den Tod überwinden?“ – unser Festivalmotto bringt die Frage nach Wert, Wesen und Widerspruch des Menschen zeitgemäß auf den Punkt: Sieben künstlerische und journalistische Beiträge bündeln verschiedene Perspektiven auf Sterben und (Un)Endlichkeit heute. Angesichts der Unkalkulierbarkeit des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie erleben Sie dieses Forum ausschließlich im Radio und online: im Programm des Deutschlandfunks und auf deutschlandfunk.de/forum-neuer-musik.

Frank Kämpfer

Programm im Deutschlandfunk

20.11.2021

17.05 Uhr

Streitkultur

Ist Unsterblichkeit erstrebenswert?

mit C. Juliane Vieregge und Volker Demuth

Gesprächsleitung: Christiane Florin

20.11.2021

22.05 Uhr

Atelier neuer Musik

„Dunkle Risse“

Streichquartett von Eres Holz (UA)

Asasello Quartett

21.11.2021

21.05 Uhr

Konzertdokument

„Roses for my Funeral“

Inszeniertes Konzert von Sarah Nemtsov

und Heinrich Horwitz. Radio-Version (UA)

Wortregie: Noam Brusilovski

Decoder Ensemble

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



MUSIKFONDS



ernst von siemens
musikstiftung

22.11.2021

21.05 Uhr

Musik-Panorama

Transformation

Werke von Hans Joachim Hespos

Jamilia Jazyzbekova, Helena Pares (UA)

Georg Katzer, Younghy Pagh-Paan

ensemble 20/21

Leitung: David Smeyers

22.11.2021

22.05 Uhr

Musik-Panorama

„Transfleisch“

Musiktheater von Sergej Maingardt

und Rosi Ulrich. Ensemble-Version (UA)

Kai Hufnagel, Sprecher

Ensemble electronic ID

23.11.2021

22.05 Uhr

Musikszenen

**DE|HUMAN: Neue Musik jenseits
des Menschen**

Hörstück von Anna Schürmer